



Anfrage-Nr. VII-F-09279

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Fraktion DIE LINKE

Betreff:
Investitionstempo der Stadt vor weiterer Verlangsamung?

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

15.11.2023

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Vor dem Hintergrund von nicht umgesetzten Investitionen mit einem Rekordvolumen von 475,6 Mio. EUR in 2022 ([VII-Ifo-08428](#)) und der Priorisierung der Investitionsmaßnahmen auf Grundlage des Finanzberichtes vom 30.09.2023 mit der Aussicht, „dem Stadtrat im I. Quartal 2024 einen erneuten Priorisierungsvorschlag unter Beachtung der Zuordnung zu Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung“ im Zuge des Genehmigungsbescheides der Landesdirektion zu den Haushaltsplänen 2024/25 ([VII-Ifo-08974](#)) vorzulegen,

fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Sind bezüglich des avisierten Priorisierungsvorschlages grundsätzlich (ggf. mit welchem finanziellen Gesamtvolumen) Kürzungen im Investitionshaushalt der Stadt für 2024 geplant?
2. Welche zeitlichen Auswirkungen hat aktuell die durch die Ämter und Dezernate umzusetzende Priorisierung der Maßnahmen unterhalb der Leistungsphase 8 (HOAI) auf die schon geplanten Investitionen?
3. Mit welchem Anstieg der nicht umgesetzten Investitionen rechnet die Verwaltung u. a. durch die Neupriorisierung in 2023 und 2024?

Anlage/n
Keine